

## POST AG, BEV-Touren

Ökologisierung des Straßengüterverkehrs. Grün im Gelb. Ablöse zweier Diesel-LKW auf den Flughafen-Pendeltouren in Wien

<b>Programm / Ausschreibung</b>	ENIN-2. Ausschreibung	<b>Status</b>	abgeschlossen
<b>Projektstart</b>	01.07.2023	<b>Projektende</b>	31.10.2025
<b>Zeitraum</b>	2023 - 2025	<b>Projektlaufzeit</b>	28 Monate
<b>Keywords</b>			

### Projektbeschreibung

Das Projekt beinhaltet die Ablöse zweier Diesel-LKW durch zwei BEV-LKW auf den Routen der Flughafen-Pendeltouren vom Standort Halban-Kurz-Straße in 1230 Wien zum Flughafen Wien Schwechat, um dort zyklisch zum Frachtflugplan Ware anzuliefern und abzuholen. Diese LKW verkehren täglich und sind aktuell dieselbetrieben. Die Ablöse erfolgt nach Vorplanung mit Fahr- und Ladezyklen mit Berücksichtigung einer Notfallreserve für Verkehrsbehinderungen und Stromausfälle.

Im Vorfeld zur Fördereinreichung wurden sämtliche OEMs der Industrie auf das erstellte Tourenprofil befragt. Durch unterschiedliche Simulationen und die Vorerfahrungen aus einem einmonatigen Testing in Zusammenarbeit mit dem Council für nachhaltige Logistik (CNL) konnten somit notwendige Leistungsdaten der Fahrzeuge und der Ladeinfrastruktur ermittelt werden. Das Ergebnis sieht einen LKW mit einer theoretischen Batteriekapazität von 540 kWh und einer freien Kapazität (tatsächlich verfügbar) von mindestens 350 kWh vor. Für die Ladezyklen ist eine Ladesäule mit zwei Ladepunkten mit jeweils 150 kWh vorgesehen.

Die abzulösenden Diesel-LKW haben bei diesem Fahrprofil einen CO<sub>2</sub> Ausstoß von 58,7 t/Jahr je LKW bzw. für beide LKW und 5 Jahren eine Einsparung von 586,7 t CO<sub>2</sub>. Dies ergibt über die geplante Nutzungsdauer von 8 Jahren eine Einsparung von 938,7 t CO<sub>2</sub>.

### Endberichtkurzfassung

Das Konzept des Projektes POST AG, BEV-Touren beinhaltet die Ablöse zweier Diesel-LKW durch BEV-LKW auf den Routen der Flughafen-Pendel-Touren vom Standort Halban-Kurz-Straße 1230 Wien zum Flughafen Wien Schwechat, um dort zyklisch zum Frachtflugplan Ware anzuliefern und abzuholen. Diese LKW verkehrten täglich (24/7) und waren dieselbetrieben. Die Ablöse erfolgte nach Vorplanung mit Fahr- und Ladezyklen mit Berücksichtigung einer Notfallreserve für Verkehrsbehinderungen und Stromausfälle im April 2024. Dadurch sollen in den nächsten 5 Jahren bis zu 586 t an CO<sub>2</sub> eingespart werden.

Gleichzeitig wurde am Standort Halban-Kurz-Straße 1230 Wien eine Ladeinfrastruktur für die zwei BEV-LKW errichtet. Hierbei

handelt es sich um zwei Ladesäulen mit jeweils 150kWh Ladekapazität, die die Fahrzeuge mit Strom aus nachhaltigen Energiequellen versorgen.

### **Projektpartner**

- Österreichische Post Aktiengesellschaft